

Name: _____

Datum: _____

Schule: _____

Liebe Eltern,

wie bereits angekündigt, werden wir in den nächsten Wochen mit Ihrem Kind das richtige Verhalten und das Überqueren von Fahrbahnen im öffentlichen Verkehrsraum üben. Ziel ist es, dass jede Schülerin und jeder Schüler anschließend selbständig den Schulweg zurücklegen kann. Die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Bus zur Schule kommen, sollen befähigt werden, den Weg zur Bushaltestelle allein zurückzulegen. Die Kinder, die von ihren Eltern aufgrund großer Entfernungen gebracht werden, möchten wir motivieren bei Freundinnen und Freunden auszusteigen und das letzte Stück gemeinsam zu Fuß zu gehen. Der Schulweg zu Fuß bietet gleich mehrere erhebliche Vorteile:

- Bewegung ist gesund.
- Das Gehen in der Gruppe macht Spaß.
- Die Selbständigkeit und das Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten wachsen.
- Die an- und abfahrenden Autos vor unserer Schule werden weniger und die Verkehrssituation wird übersichtlicher und sicherer.

Da es uns nicht möglich ist, mit jedem Kind den individuellen Schulweg zu üben, bitten wir Sie, uns zu unterstützen. Damit Sie wissen, worauf wir beim Training im öffentlichen Verkehrsraum achten, haben wir Ihnen die wichtigsten Dinge aufgelistet. So haben Sie die Möglichkeit, sich daran zu orientieren.

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und besprechen Sie mit ihm die eventuellen Gefahrenpunkte. Wählen Sie den sichersten Weg und nicht unbedingt den kürzesten.

Besprechen Sie mit dem Kind Anhaltspunkte, damit es sich die Strecke besser merken kann. Dazu eignen sich z.B. Geschäfte, Spielplätze oder auch Schilder und Verkehrszeichen. Beim Überqueren der Straße achten Sie darauf, dass Ihr Kind zunächst stehen bleibt. Wir haben in der Schule folgendes Ritual eingeführt:

- **„Ich bleib steh'n!“** (dabei dreimal mit einem Fuß stampfen, ich – links, bleib – rechts, steh'n – links)
- **„Ich schau' genau!“** (Ich – Kopf nach links, schau' – rechts und noch einmal nach genau – links drehen).

Achten Sie hier besonders darauf, dass die Kinder nicht nur den Kopf drehen, sondern auch wirklich schauen. Falls Sie noch Fragen zu unserem Schulwegtraining haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen